

Samstag 29. September 2007

Um 4:30 klingelte schon wieder der Wecker. Die Nacht war also nicht all zu lang. Nach dem Frühstück ging es dann los in Richtung Holiday Inn, wo wir uns um 5:30 Uhr trafen. Meine einzige Sorge am Morgen war, dass ich kein Taxi bekomme. Aber ich hatte Glück. Gerade als ich aus dem Tor zur Wohnanlage draußen war, kam ein Taxi und hat jemanden abgeliefert. Somit konnte ich pünktlich um kurz vor 5:30 am Hotel sein, wo meine 3 Mitstreiter für dieses Wochenende schon warteten.

Die Fahrt zum Flughafen von Tianjin ging doch schneller als gedacht. Und wir waren kurz vor 6 Uhr schon dort. Der Abflug war aber erst um 8:10 und einchecken konnte man auch erst eine Stunde vor dem Abflug. Meine Mitstreiter hatten noch kein Frühstück und somit sind wir noch in einen Shop im Flughafen gegangen und haben uns dort notdürftig versorgt. Kurz vor 7:00 Uhr konnten wir dann einchecken und durch die Sicherheitskontrollen durchgehen. Ob die dort wirklich kontrolliert haben?. Nach der Sicherheitskontrolle haben wir uns dann noch einen Kaffee bzw. eine heiße Schokolade gegönnt. Wir musste noch ein bisschen warten und dann war auch schon Boarding-Time. Mit dem Bus ging es zum Flugzeug.

Pünktlich um 8:10 war der Start. In der Luft gab es dann Frühstück, wenn man das überhaupt so nennen kann. Zumindest hatte man was im Magen. Ca. 1h 40 min später waren wir in Shanghai gelandet. Schon im Anflug hat sich angekündigt was für eine große Stadt das ist. Man ist mitten im Wohngebiet gelandet obwohl wir weit außerhalb der Stadt waren. Da wir nur Handgepäck hatten und das ganze ein Inlandsflug war, waren wir sehr schnell aus dem Flughafen draußen. Das erste was aufgefallen war, war das die Taxis nicht mehr so schlimm wie in Tianjin aussehen. Zudem waren sie alle ziemlich groß und meistens von VW. Um einen möglichst schnellen Abtransport der Passagiere mit dem Taxi zu gewährleisten, gab es eine Schlange an der man sich anstellen mußte um ein Taxi zu bekommen. Wir mußten nicht lange warten da alle paar Sekunden ein neues Taxi angekommen ist. Unser Taxi hatte irgendwie einen leicht platten Reifen. Der Taxifahrer hat sich auf blöd gestellt, was uns eine kleine Stadtrundfahrt bescherte. Nach einigem rumgurken sind wir dann endlich gegen 11:45 am Hotel gewesen. Sah gar nicht mal so schlecht von außen aus und die Zimmer waren auch nicht schlecht.

Nachdem das Gepäck im Zimmer lag ging es auch schon weiter in Richtung „Paulaner“ zum Mittagessen. Endlich gab es mal wieder deutsches Essen und deutsches Bier. Bei mir gab es Schnitzel mit Pommes und ein Radler. Das Restaurant hat sich in einer Barstraße befunden und es gab sehr viele Touristen und somit westliche Gesichter. Da wir draußen saßen kamen wir uns ab und an vor wie im Zoo. Das Essen war gut und hat fast wie in Deutschland geschmeckt.

Gut gestärkt sind wir dann in eine neu-alte chinesisches Viertel gefahren, wo man alles mögliche an Andenken und chinesischen Sachen kaufen konnte. Die Häuser sahen echt interessant aus nur die Straßenverkäufer gingen einen auf die Nerven. Man wurde ständig gefragt ob man Uhren, Taschen oder irgendwas anderes kaufen möchte. Von dort aus ging es weiter Richtung Jangtse (der Fluss der durch Shanghai fließt) genauer gesagt an den Bund. Dort hatten wir einen schönen Ausblick auf Pudong dort stehen die bekannten Gebäude von Shanghai. Unter anderem der Fernsehturm und der Jin Mao (421m hoch). Der Bund die Promenade am Jangtse war überfüllt mit irgendwelchen Händlern die einem wieder jeden Sch.... andrehen wollten. Eine Sache hab ich mir dann doch ziemlich günstig gekauft. 1€ hat mich des gekostet und ist ein nettes Souvenir. Der Materialwert ist eigentlich schon viel höher als der Preis. Wo die daran noch verdienen ist mir fraglich. Dann sind wir in Richtung Fußgängerzone gelaufen die auch richtig groß war. Bevor wir ins Hotel gefahren sind, sind wir noch in einem Starbucks eingekehrt. Danach haben wir uns noch mit Getränken für den nächsten Tag eingedeckt. Im Hotel haben wir uns dann erst einmal ausgeruht und uns frisch gemacht.

Wir hatten drei Einladungen für das Oktoberfest des Renaissance Hotel Shanghai. Dieses begann um 18 Uhr. Der Eintritt für nicht geladene Gäste kostete zwischen 40 und 60 €. Aber über die Beziehung, über die wir an die drei Einladungen gekommen sind, bekamen wir alle freien Eintritt. Die Plätze hätten im Normalfall 60€ das Stück gekostet. Eine unserer Empfangsdamen vom Büro war auch in Shanghai. Sie und ihre Freundin durften auch mit auf's Oktoberfest. Somit hatten wir einiges an Geld gespart. Auf diesen Plätzen war dann eine Flasche Schnaps inklusive. Bier und Essen gab es umsonst. Das Bier floss dann auch bei uns am Tisch in strömen. Je mehr Bier desto besser war die Stimmung. Zum Essen gab es natürlich bayrische Spezialitäten, so dass ich mich den ganzen Tag mit deutschem Essen ernährt habe. Was so zwischendurch auch nicht schlecht ist. Einer unserer Mitstreiter hat dann auch ein nettes Mädel kennen gelernt. Als das Fest sich dem Ende neigte und einer der Anwesenden meinen mußte sich uns gegenüber unhöflich zu benehmen, haben wir das Weite gesucht. Wir wollten an eine Bar. Da es hier wohl üblich ist zu einem Puff gefahren zu werden, haben wir ausdrücklich gesagt das wir zu einer Bar wollten, wo es keine Mädchen gibt. Aber irgendwie wollte uns derjenige der dies dem Taxifahrer erklärt hat nicht verstehen. Schließlich sind wir doch an so nem Puff gelandet. Ich bin kaum ausgestiegen und schon hat so ne Tussi mich angelabert ob ich rein kommen wollte ein Bier zu trinken. Da dies die einzige Bar war blieben wir dort irgendwie hängen. Ohne Absichten, da wir dies absolut nicht wollten. Wir standen dann draußen vor der Bar und jeder wurde von einem Mädel in ein Gespräch verwickelt. Irgendwie hatten wir dann auch Bier da stehen. Mein Mädel war ich ziemlich schnell los nachdem ich auf die Altersfrage ziemlich dumm geantwortet (ich hab mich als alt genug ausgegeben um jetzt hier zu sein) hatte. Wir suchten dann auch ziemlich schnell wieder ein Taxi und fuhren zurück ins Hotel, wo wir kurz vor 2:00 Uhr angekommen sind.

Ein paar Eindrücke:

- in Tianjin hab ich bis jetzt noch kein Bambus Gerüst gesehen. Somit hab ich hier mein erstes Bambusgerüst gesehen.
- Der Verkehr hier ist gigantisch. Trotz die Stadt so groß ist läuft der Verkehr ziemlich gut. In Shanghai gibt es nämlich Stadtautobahnen die eine Etage höher sind. Mit dem dementsprechenden Verkehrsleitsystem geht dies einigermaßen.
- Zudem haben hier Fußgänger etwas mehr Rechte als in Shanghai und die Autos warten auch mal auf Fußgänger.
- Auch auffällig sind die vielen Hochhäuser die es in dieser Stadt gibt. OK bei einer der größten Städte ist dies kein Wunder.
- Jeder der die Möglichkeit hat diese Stadt zu sehen sollte dies auf alle Fälle machen. Auch wenn Flugticket sehr teuer war und ich bis heute nicht wußte ob ich zum Fußball kann, hat sich der Tag schon mehr als gelohnt. Schwärme schwärmen!